



## Schnellinformation

### zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 27.04.2022, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

**TOP 1**                      **20 Jahre Dialog der Religionen**  
**- mündlicher Bericht**

---

**Beratungsverlauf:**

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) berichtet ein Mitglied des Integrationsrats. In der anschließenden Aussprache bedanken sich die Stadträtinnen und Stadträte und zeigen sich erfreut über das Erfolgsmodell.

**TOP 2**                      **Sachstandsbericht Ukraine**  
**- mündlicher Bericht**

---

**Beratungsverlauf:**

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) gibt EBMIn **Schmetz** eine Sachstandsbericht über die in Ludwigsburg ankommenden Personen, welche aufgrund des Ukrainekriegs geflüchtet sind. Sie beantwortet Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

**Beschluss:**

1. §16a der Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg vom 01.01.2022 wird nachfolgend geändert:

*§ 16a**Befristete Übertragung von Aufgaben mit Bezug zur Unterbringung von Geflüchteten auf den  
Oberbürgermeister*

*Dem Oberbürgermeister werden gemäß § 44 Abs. 2 Sätze 2 und 3 GemO befristet bis 31.12.2023 folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen, soweit es sich um Entscheidungen in Bezug auf Unterbringung von Geflüchteten handelt:*

*Der Abschluss und die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen sowie Erbbaurechtsverträgen, wenn im Einzelfall der Miet-/Pacht- bzw. Erbbauzins 200.000 € jährlich nicht übersteigt sowie die Änderung von Miet- und Pachtverträgen sowie Erbbaurechtsverträgen, wenn die damit verbundene Änderung des Miet-/Pacht- bzw. Erbbauzinses 150.000 € jährlich im Einzelfall nicht übersteigt.*

2. Der Gemeinderat wird über die von dieser Regelung betroffenen Anmietungen unterrichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- OBM Dr. Knecht
- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Metzger
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

**Beratungsverlauf:**

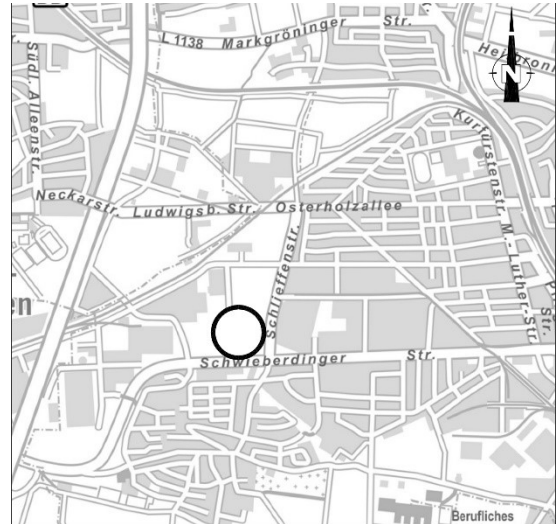
EBMin **Schmetz** verweist auf die Vorlage Nr. 110/22. Der **Leiter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Gremien** erläutert den Sachverhalt. Auf Aussprache wird verzichtet. EBMin **Schmetz** lässt über die Vorlage Beschluss fassen.

**Beratungsverlauf:**

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) stellt der **stv. Geschäftsführer des Eigenbetriebs Tourismus und Events Ludwigsburg** die vorgesehenen Aktivitäten angesichts des 60-jährigen Jubiläums der Rede von Charles de Gaulle im Schloss vor. Er beantwortet Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

**Beschluss:**

- I. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 30 „Waldäcker III“ in Ludwigsburg wird beschlossen. Maßgebend ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 18.03.2022 (Anlage 1). Es gilt die Begründung vom 18.03.2022 (Anlage 2).
- II. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.
- III. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

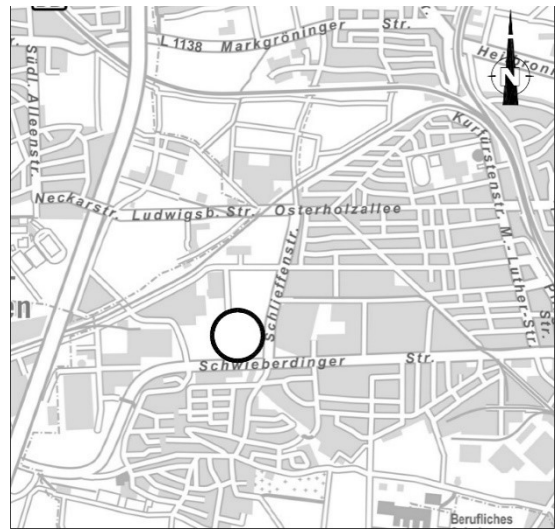
- Stadträtin Burkhardt
- Stadträtin Clausen
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

**Beratungsverlauf:**

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 05.04.2022. Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 098/22 Beschluss fassen.

**Beschluss:**

- I. Der Bebauungsplanentwurf „Gewerbepark Waldäcker III“ Nr. 022/18 (bisher: 022/17) wird zusammen mit den textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften jeweils mit Datum vom 18.03.2022 (Anlagen 1+2) beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 18.03.2022 (Anlage 1). Es gilt die Begründung vom 18.03.2022.
- II. Ziel der Planung ist die Bereitstellung von Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben.
- III. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
- III. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan und die Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler

- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

### Beratungsverlauf:


OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 05.04.2022. Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 096/22 Beschluss fassen.

### TOP 7

### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Fuchshofschule" Nr. 045\_05\_00 - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss

Vorl.Nr. 092/22

### Beschluss:

- I. Die Aufstellung sowie der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „**Fuchshofschule**“ Nr. **045\_05\_00** werden zusammen mit den textlichen Festsetzungen jeweils mit Datum vom 18.03.2022, beschlossen. Es gilt die Begründung vom 18.03.2022 (Anlage 3). Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 18.03.2022 (Anlage 1).
- 
- II. Ziel der Planung ist es, die erforderliche planungsrechtliche Grundlage für die bereits in Bau befindliche Fuchshofschule zu schaffen.
  - III. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht, der Anlage welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen. Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird verzichtet.
  - IV. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB einzuholen.

### Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadträtin Burkhardt

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

### Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 05.04.2022. Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 092/22 Beschluss fassen.

### TOP 8

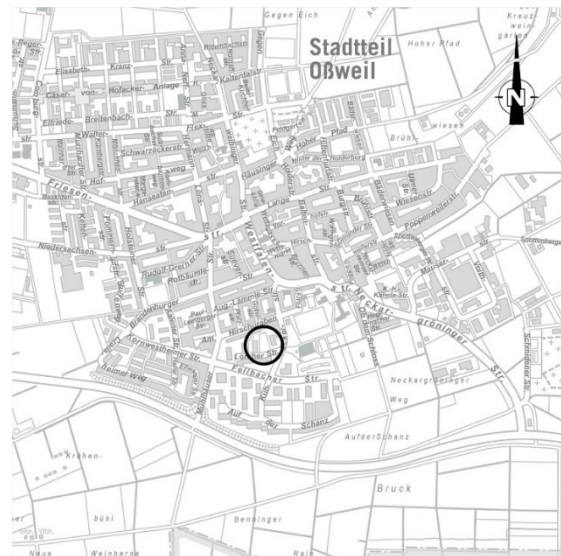
### **Bebauungsplan "Lorcher Straße" Nr. 097/12 - Entwurfsbeschluss sowie förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

**Vorl.Nr. 032/22**

### Beschluss:

- I. Der Bebauungsplanentwurf „Lorcher Straße“ Nr. 097/12 wird zusammen mit den textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, jeweils mit Datum vom 18.03.2022 (Anlagen 1-2) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 18.03.2022 (Anlage 3).

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 18.03.2022.



- II. Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Mietwohngebäudes für altengerechtes und inklusives Wohnen.
- III. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen und sind entsprechend der Stellungnahmen in Anlage 4 in die Planung eingeflossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 3 (2) BauGB und die Begründung öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB einzuholen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

### **Beratungsverlauf:**

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 05.04.2022. Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 032/22 Beschluss fassen.

**TOP 9**

**Kläranlage Eglosheim - Neubau einer Anlage  
zur gezielten Spurenstoffelimination  
1. Baubeschluss Bestandsoptimierung  
2. Vergabebeschluss der Ingenieurleistungen  
für die LP 4 - 9 Neubau Spurenstoffelimination**

**Vorl.Nr. 095/22**

---

### **Beschluss:**

#### **1. Baubeschluss:**

Der Betriebsoptimierung der Kläranlage Eglosheim mit der Einbindung eines stillgelegten Beckens als zusätzliches Belegungsvolumen wird zugestimmt.

Die Gesamtkosten für die genannten Arbeiten zur Betriebsoptimierung belaufen sich auf Grundlage der Kostenannahme der iat-Ingenieurberatung GmbH inkl. der Baunebenkosten auf 1.505.350, -- € einschl. Mehrwertsteuer. Das Gremium wird dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.

#### **2. Vergabebeschluss:**



Das Ingenieurbüro iat Ingenieurberatung GmbH, Friolzheimer Straße 3A, 70499 Stuttgart erhält den Auftrag zur Planung, Ausschreibung und Durchführung der örtlichen Bauüberwachung des Baus einer Anlage zur gezielten Spurenstoffelimination auf der Kläranlage Eglosheim.

Auftragsgrundlage ist die HOAI in der Fassung von 2021 sowie das Honorarangebot vom 24.02.2022. Die Vergabesumme beträgt 125.000, -- € einschließlich Unvorhergesehenem und Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %. Das Gremium wird dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Wiedmann

### **Beratungsverlauf:**

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 07.04.2022. Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 095/22 Beschluss fassen.

**TOP 10**

**Entwurfssfassung der Strategischen Ziele für das  
Stadtentwicklungskonzept**

**Vorl.Nr. 122/22**

---

### **Beschluss:**

Die in Anlage 1 der Vorlage Nr. 122/22 dargestellten Zielentwürfe in den 12 Handlungsfeldern werden zur Beteiligung von Zielgruppen und Bürgerschaft freigegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Dr. Traub

### **Beratungsverlauf:**

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) erläutert OBM **Dr. Knecht** den Sachverhalt und beantwortet zusammen mit der **stv. Leiterin des Referats für Stadtentwicklung, Klima und Internationales** den Sachverhalt und beantwortet Rückfragen der Gremiumsmitglieder. Sodann lässt er über die Vorlage Nr. 122/22 Beschluss fassen.

**Beschluss:**

Dem Antrag von Stadtrat Andreas Rothacker (Freie Wähler) auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat wird gemäß § 16 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) mit sofortiger Wirkung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 30 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Dr. Traub

Befangen.

- Stadtrat Rothacker

**Beratungsverlauf:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat **Rothacker** für befangen, rückt vom Sitzungstisch ab und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 101/22 Beschluss fassen.

Die Stadträte und Fraktionskollegen **Weiss** und **Remmele** teilen mit einem Augenzwinkern mit, sie hätten gegen die Vorlage gestimmt, da sie ihren aktiven Fraktionskollegen nur ungern aus dem Gemeinderat ziehen lassen möchten.

Im Anschluss spricht OBM **Dr. Knecht** seinen Dank für die engagierte Mitarbeit im Gemeinderat aus und übergibt Stadtrat Rothacker ein Präsent.

Stadtrat **Rothacker** teilt seine Beweggründe für sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit. Im Anschluss übergibt er Getränkepräsentate an alle Mitglieder des Gremiums.



---

**Beschluss:**

Dem Eintritt von Herrn Kilian Raasch (Freie Wähler), Cottastraße 13, 71642 Ludwigsburg, in den Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg stehen keine Hinderungsgründe entgegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Raasch
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Dr. Traub

**Beratungsverlauf:**

Zunächst erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Anschließend verpflichtet OBM **Dr. Knecht** Herrn **Raasch** auf das durch das Ausscheiden von Herrn Rothacker frei gewordene Gemeinderatsmandat.

Er trägt folgende Verpflichtungsformel vor:

„ICH GELOBE TREUE DER VERFASSUNG, GEHORSAM DEN GESETZEN UND GEWISSENHAFTE ERFÜLLUNG MEINER PFLICHTEN. INSBESONDERE GELOBE ICH, DIE RECHTE DER STADT LUDWIGSBURG GEWISSENHAFT ZU WAHREN UND IHR WOHL UND DAS IHRER EINWOHNER UND EINWOHNERINNEN NACH KRÄFTEN ZU FÖRDERN.“

Stadtrat **Raasch** spricht die Verpflichtungsformel nach und gelobt und bekräftigt seine Verpflichtung dem Oberbürgermeister gegenüber durch Handschlag.

Die Verpflichtung wird bestätigt:

Stadtrat Kilian Raasch \_\_\_\_\_

OBM **Dr. Knecht** übergibt ein Weinpräsent an Stadtrat **Raasch**.

Stadtrat **Raasch** freut sich auf die Arbeit im Rat. Als gebürtiger Ludwigsburger und Apotheker habe er zahlreiche Anknüpfungspunkte an die Kommunalpolitik.

**TOP 13**

**Änderung der Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

**Vorl.Nr. 103/22**

---

**Beschluss:**

Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Andreas Rothacker und dem Nachrücken von Stadtrat Kilian Raasch in den Gemeinderat werden auf Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion die Ausschüsse und sonstige Gremien gemäß §§ 40, 41 und 104 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) neu gebildet bzw. neu besetzt:

Alle Mitgliedschaften (Ausnahme: Bauausschuss) in den städtischen Ausschüssen und Gremien (als Mitglied und Stellvertreter) von Herrn Rothacker werden künftig von Herrn Raasch übernommen. Im Bauausschuss übernimmt Stadtrat Reinhardt Weiss den Sitz von Herrn Rothacker, Herr Raasch wird hier Stellvertreter.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Burkhardt
- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Link
- Stadtrat Lutz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Sorg
- Stadtrat Prof. von Stackelberg
- Stadträtin Dr. Traub

**Beratungsverlauf:**

Nachdem kein Sachvortrag und keine Aussprache gewünscht werden, lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage abstimmen.

OBM **Dr. Knecht** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

